

# Viele Wege führen ans Ziel

Maria Konnick hat nicht nur das Gipfelglück, sondern auch die beschwerlichen Pfade durch Berg und Tal schätzen gelernt. Ihr Motto: Wer viel erlebt, nimmt auch viel mit. Ihren Erfahrungsschatz bringt sie heute bei Kaufland ein.

## Was war Ihr letzte gute Idee?

Nach Dresden zu ziehen und einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

## Sie haben sich noch nie gescheut, eine geplante Straße gegen einen holprigen Pfad einzutauschen...

Das stimmt. Mit einer Bilderbuch-Karriere kann ich nicht dienen. Aber nicht nur bei meinem Hobby, dem Wandern und Sportklettern, kommt mir mein Durchhaltevermögen zugute. Als Lehrkind stand nach dem Abi fest, dass ich Lehramt studiere. Vier Jahre lang habe ich das durchgezogen, aber wenn das nicht die Berufung ist, steckt man in einer Sackgasse.

## Und dann?

Um finanziell unabhängig zu sein, habe ich als Kassiererin bei Kaufland gearbeitet. Das hat mir viel mehr Spaß gemacht als ein rein theoretisches Studium. Da mich medizinische Themen schon immer interessiert haben, entschied ich mich für ein duales Studium der Pflegewissenschaften. Das bedeutete, einen Vollzeitjob im Krankenhaus, ein theoretisches Studium und meinen 20-Stunden Nebenjob bei Kaufland unter einen Hut zu bringen.

## War Ihnen eine 90-Stunden-Woche verständlicherweise zu viel?

Nein. An allem, was ich tat, hatte ich wirklich Spaß. Allerdings wurde der Modellstudiengang nach einem Jahr eingestellt – ein Weltuntergang. Schon wieder ein Studium nicht beendet...

## Haben Sie da nicht mit dem Schicksal gehadert?

Zum Glück nur kurz. Denn ich bin der Ansicht, dass alles so kommt, wie es soll. Im Leben ergibt alles irgendeinen Sinn, auch wenn wir ihn manchmal nicht sofort verstehen.

## Wann haben Sie Ihren Sinn im LEH entdeckt?

Eigentlich lauerte der ja im Hintergrund. Meine Arbeit bei Kaufland war für mich immer auch ein Ausgleich, wenn ich zum Beispiel sehr viel Leid auf der Onkologie miterlebt habe. Als mir nach dem Studien-Aus eine verkürzte Ausbil-

dung zur Einzelhandelskauffrau und eine daran anknüpfende Fortbildung zur Handelsfachwirtin angeboten wurde, habe ich die Chance ergriffen.

## Und dann lief alles glatt?

Mit dem Ziel vor Augen, als Hausleitung eine eigene Filiale zu führen, bin ich während meiner Fortbildung zur Handelsfachwirtin auf eine Stellenausschreibung in Dresden gestoßen: Erstkraft Kasse. Allerdings hatte ich nur zwei Tage Bedenkzeit. Aber wie gesagt, das war meine beste Idee. Meinen Handelsfachwirt habe ich 2019 abgeschlossen. Heute arbeite ich in der Filiale Dresden-Weißig als Warenbereichsleitung Frische und stellvertretende Hausleitung. Es ist etwas Besonderes, Mitarbeiter täglich fördern und fordern zu können, ihre Potenziale zu erkennen und auszubauen und somit ein funktionierendes Team mit starkem Zusammenhalt bilden zu dürfen.

## Orientieren Sie sich an Vorbildern?

Ich durfte in meiner Laufbahn viele Führungskräfte kennenlernen, die mich nachhaltig beeindruckten. Sie haben mich gelehrt, unermüdet und trotz Tiefschlägen für meine Ziele zu kämpfen. Dass man sich aus seiner Komfortzone trauen muss, um sich seiner Stärken und Potenziale bewusst zu werden. Dass man den Glauben an sich selbst und sein Können nicht aufgeben darf. Diese Menschen prägen mich Tag für Tag und ich bin dankbar für die Unterstützung von jedem einzelnen von ihnen.

ak/lz 45-20

Maria Konnick (29) hat sich von Rückschlägen in ihren ersten beiden Studiengängen nicht aus der Bahn werfen lassen. Mit der Fähigkeit, aus allem positive Impulse abzuleiten, ist sie bei Kaufland durchgestartet und steht kurz davor, eine Hausleitung zu übernehmen. Das Preisgeld verwendet sie für Fortbildungen in zeitgemäßer Führung, Selbstorganisation und Ausbildung.



Aus Deutschlands stärkster Rotwein-Region:

# Württembergische Lieblinge.



Dazu: einen regionaltypischen Roten! Ob kräftiger Lemberger, fruchtiger Trollinger oder samtiger Schwarzriesling: jeder von ihnen ist auf seine Weise ein wunderbarer Begleiter für Maultaschen und viele andere regionale Köstlichkeiten.

Württembergische Weingärtner-  
Zentralgenossenschaft e.G.  
www.wzg-weine.de

